

## **Newsmail Juli/August 2010**

### **Neuigkeiten der Monate Juli und August 2010**

31.08.2010 | Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

#### **HFKG bereit für Beratung im Ständerat**

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) hat die Detailberatung des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) beendet. An dieser letzten Beratung diskutierte die WBK-S unter anderem die Akkreditierung der Hochschulen und die Finanzplanung. Der Ständerat wird das HFKG in der Herbstsession am 30. September 2010 behandeln.

[{Mehr Infos}](#)

24.08.2010 | Eidgenössisches Departement des Inneren

#### **Stärkere Forschungszusammenarbeit mit Brasilien**

Die Schweiz wird ihre Forschungszusammenarbeit mit Brasilien vertiefen. Dazu besuchen Bundesrat Didier Burkhalter und Vertreter von Schweizer Forschungsinstitutionen während sechs Tagen den brasilianischen Forschungsminister Sergio Rezende sowie brasilianische Forschungsinstitutionen. Das Ziel der Reise ist es, das bereits 2009 unterzeichnete Forschungsabkommen zu konsolidieren und Netzwerke zwischen den Forschungsakteuren der beiden Länder zu aufzubauen.

[{Mehr Infos}](#)

24.08.2010 | Paul Scherrer Institut

#### **Röntgenlicht-Laser SwissFEL teilweise in Betrieb genommen**

Im Beisein von Bundesrat Didier Burkhalter hat das Paul Scherrer Institut (PSI) den Schweizer Freielektronen Röntgenlicht-Laser SwissFEL teilweise in Betrieb genommen. Die Grossforschungsanlage ermöglicht völlig neue Einblicke in das Innere von Materialien. Um die gesamte Anlage zu bauen, sind etwa 275 Millionen Franken nötig. Das Parlament wird im Rahmen der BFI-Botschaft 2012 über die Finanzierung des Gesamtprojekts entscheiden.

[{Mehr Infos}](#)

18.08.2010 | Volkswirtschaftsdepartement

#### **Schweiz am europäischen Forschungsprogramm Eurostars beteiligt**

Der Bundesrat hat die Teilnahme der Schweiz am europäischen Forschungs- und Entwicklungsprogramm Eurostars genehmigt. Im Rahmen dieses Programms können Schweizer KMU, die internationale Forschung und Entwicklung (F&E) betreiben, mit europäischen Forschungsgruppen zusammenarbeiten und so ihre Wettbewerbsfähigkeit ausbauen. Von 2008 bis 2013 verfügt Eurostars über ein Budget von 400 Millionen Euro. 300 Millionen stammen von den teilnehmenden Ländern und 100 Millionen aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) der EU.

[{Mehr Infos}](#)

15.08.2010 | Shanghai Ranking

#### **Schweizer Hochschulen in Shanghai Ranking 2010 erneut exzellent**

Die Schweizer Hochschulen liegen beim Shanghai Ranking 2010 wie schon 2009 auf hervorragenden Plätzen. Die ETH Zürich belegt insgesamt den 23. Rang und ist damit wie 2009 die beste kontinentaleuropäische Hochschule. Dahinter folgen die Universität Zürich (51.) und die Universität Basel (86.). Auch in den einzelnen Bereichen schneiden die Schweizer Hochschulen sehr gut ab: Im Bereich Naturwissenschaften und Mathematik belegt die ETH Zürich den 9. Platz, die ETH Lausanne liegt im Bereich Engineering und IT in Kontinentaleuropa auf dem 1. Rang.

[{Mehr Infos}](#)

20.07.2010 | Verband der Schweizer Studierendenschaften

### **Studierende lancieren Stipendieninitiative**

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) hat seine Stipendieninitiative lanciert. Diese will dem Bund die Kompetenz übertragen, das Stipendienwesen gesamtschweizerisch einheitlich zu regeln. Der VSS hat bis im Januar 2012 Zeit, die notwendigen 100'000 Unterschriften zu sammeln, damit die Initiative zustande kommt.

[{Mehr Infos}](#)

05.07.2010 | ETH Zürich

### **Zurich finanziert Lehrstuhl für Risikoforschung mit 6 Millionen Franken**

Die Z Zurich Foundation, eine Stiftung der Versicherungsgesellschaft Zurich, wird an der ETH Zürich einen neuen Lehrstuhl für Risikoforschung finanzieren. Dazu investiert sie zweimal drei Millionen Franken über jeweils drei Jahre. Der neue Lehrstuhl wird Teil eines weltweiten Zentrums für Risikoforschung an der ETH Zürich.

[{Mehr Infos}](#)

## **Agenda September 2010**

01.09.2010 | Bern

### **Vorstandssitzung der COHEP**

Die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) findet am Mittwoch, 1. September 2010 in Bern statt.

[{Mehr Infos}](#)

02.09.2010 | Bern

### **CRUS: Plenarversammlung September 2010**

Die Plenarversammlung der CRUS findet am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. September 2010 in Bern statt.

[{Mehr Infos}](#)

09.09.2010 | Bern

### **Sitzung WBK Nationalrat**

Am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. September 2010 findet in Bern die Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) des Nationalrates statt.

[{Mehr Infos}](#)

13.09.2010 | Bern

### **Herbstsession 2010**

Vom Montag, 13. September bis Freitag, 1. Oktober 2010 findet die Herbstsession des eidgenössischen Parlaments statt.

[{Mehr Infos}](#)

21.09.2010 | Nordwestschweiz

### **KFH-Tagung September 2010**

Die September-Sitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) findet vom Dienstag, 21. bis Mittwoch, 22. September 2010 statt.

[{Mehr Infos}](#)

## Dokuthek

### Pressespiegel

Sie finden im Pressespiegel auf <http://www.netzwerk-future.ch> folgende Artikel zum Thema Bildung, Forschung und Innovation (BFI) (bitte Passwort anfordern):

- **NZZ** vom 18. August 2010: Akademisierung nicht als Selbstzweck  
Die NZZ berichtet über das neue Bildungs-Positionspapier der CVP.
- **NZZ** vom 17. August 2010: Die Konkurrenz schläft nicht  
Der Bund will im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2011-2013 bei Bildung und Forschung kürzen. Ein falscher Weg, wie Hans Ulrich Stöckling, Präsident des Stiftungsrates des Schweizerischen Nationalfonds (SNF), in der NZZ darlegt.
- **Le Temps** vom 17. August 2010: La révolte des étudiants endettés  
In der Schweiz sind 13 Prozent der Studierenden verschuldet. Die Volksinitiative zu den Stipendien des Verbandes der Schweizer Studierendenschaften (VSS) könnte das ändern. Le Temps beleuchtet die Initiative und lässt zwei Studierende zu Wort kommen, die sich verschuldet haben.
- **Neue Luzerner Zeitung** vom 13. August 2010: Uni sucht private Geldgeber  
Die Universität Luzern will mehr Geld von Privaten und Firmen beschaffen. Dafür sorgt ein professioneller Fundraiser, wie die Neue Luzerner Zeitung berichtet.
- **Aargauer Zeitung** vom 11. August 2010: Neue Chance für die grosse Regierungsreform  
Nach dem Weggang der Bundesräte Merz und Leuenberger diskutiert der Bundesrat über eine Neugestaltung der Departemente. Laut der Aargauer Zeitung resultierte am Ende der Klausursitzung des Bundesrats vom Mai 2010 eine Vier-zu-drei-Mehrheit für ein Bildungsdepartement.
- **NZZ** vom 30. Juli 2010: Grünes Licht für ITER  
Nachdem die Partner die finanziellen Hindernisse überwunden haben, kann das derzeit wohl anspruchsvollste Energieprojekt - der Kernfusions-Versuchsreaktor Iter - in Angriff genommen werden. Die NZZ erläutert die Hintergründe.
- **Swissinfo** vom 29. Juli 2010: Professorinnen und Dozentinnen auf dem Vormarsch  
Frauen stellen unter den Dozierenden der universitären Hochschulen immer noch eine Minderheit - aber sie holen auf. Der Bericht dazu auf Swissinfo.
- **NZZ** vom 21. Juli 2010: Volksinitiative für ein zentralisiertes Stipendienrecht  
Die NZZ beleuchtet die geplante Volksinitiative für Stipendien des Verbandes der Schweizer Studierendenschaften (VSS).
- **Finanz und Wirtschaft** vom 14. Juli 2010: Innovation dank Patentschutz  
Hansueli Stamm, Ökonom am Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum in Bern, spricht sich in der Finanz und Wirtschaft gegen die Abschaffung von Patenten aus.
- **Basler Zeitung** vom 12. Juli 2010: Was ist ein Schweizer Hochschulabschluss wert?  
Schweizer Hochschulabsolventen können nicht auf ihre Titel pochen, wenn sie in der EU ein weiterführendes Studium absolvieren möchten, weiss die Basler Zeitung und publiziert eine Checkliste für die Diplomanerkennung im Ausland.
- **Tages-Anzeiger** vom 5. Juli 2010: Warum noch an die Universität, wenn es Fachhochschulen gibt?  
Für Maturanden ist das Studium an einer Fachhochschule kürzer als an der Universität. Zudem sind die Anfangslöhne höher und der Berufseinstieg fällt leichter. Der Mehraufwand des Uni-Studiums zahlt sich jedoch aus, wie der Tages-Anzeiger schreibt.

**Kontakt**

Netzwerk FUTURE  
Bim Zytglogge 1, 3011 Bern  
Tel. 031 351 88 46, Fax 031 351 88 47  
[info@netzwerk-future.ch](mailto:info@netzwerk-future.ch)

+++++

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

+++++

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

1. September 2010